

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Delegation für die Beziehungen zu der Volksrepublik China

D-CN_PV (2008)0123

PROTOKOLL

der Sitzung vom 23. Januar 2008, 10.15 – 11.15 Uhr

BRÜSSEL

	<u>Seite</u>
1. Annahme des Entwurfs der Tagesordnung (PE 399.307)	2
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21. November 2007 (PE 397.117)	2
3. Mitteilungen des Vorsitzenden	2
4. Zeitplan der Tätigkeiten 2008	4
5. Briefing der Kommission nach dem Gipfel EU-China vom November 2007	4
6. Verschiedenes	6
7. Zeitpunkt und Ort der nächsten Sitzung	6

Die Sitzung wird am Mittwoch, 23. Januar 2008, um 10.15 Uhr von Herr STERCKX eröffnet.

1. Annahme des Entwurfs der Tagesordnung (PE 399.307)

Herr STERCKX teilt mit, angesichts der in der letzten Woche angenommenen Dringlichkeitsentschließung zur Festnahme des Menschenrechtsaktivisten HU JIA diese Angelegenheit auf dieser Sitzung erörtern zu wollen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21. November 2007 (PE 397.117)

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr STERCKX begrüßt Herrn ZHONG, den Vertreter der chinesischen Botschaft. Er erläutert, dass die Delegation normalerweise keine konkreten Menschenrechtsfälle diskutiere, er es in diesem Fall – mit Unterstützung der Delegation – jedoch für angebracht halte, vor allem da Herr HU JIA sich kürzlich telefonisch gegenüber einer Sitzung des Unterausschusses Menschenrechte geäußert habe.

Herr ZHONG erläutert den Fall HU JIA: Am 27. September 2007 sei er in Peking von Sicherheitsbeamten wegen des Verdachts, gegen chinesisches Recht verstoßen zu haben, verhaftet worden. Da das Urteil noch ausstehe, sei es schwierig, Einzelheiten zu nennen. Er wolle jedoch betonen, dass China ein Rechtsstaat sei und die Meinungsfreiheit schütze. Alle Menschen seien vor dem Gesetz gleich, und Zuwiderhandelnde würden gerichtlich verfolgt.

Herr STERCKX dankt Herrn ZHONG und fragt, gegen welches konkrete Gesetz Herr HU verstoßen habe.

Herr MCMILLIAN SCOTT weist darauf hin, dass es in der Entschließung der letzten Woche auch um GAO ZHISHENG gehe. Zudem sei sie anknüpfend an eine weitere Entschließung vom Dezember 2007 verfasst worden, der zufolge China am Vorabend der Olympischen Spiele im Bereich der Menschenrechte „Grund zu schwerer Besorgnis gibt“. Er berichtet, dass er sich mit den Vertretern der chinesischen Behörden getroffen und die Fälle einiger Aktivisten diskutiert habe, mit denen er zusammengekommen sei und die daraufhin verhaftet und zum Teil auch gefoltert worden seien. Das Europäische Parlament sollte seiner Ansicht nach im olympischen Jahr besonders wachsam sein. Zudem spricht er über eine der Öffentlichkeit zugängliche Zusammenkunft der belgischen Regierung und des

chinesischen Botschafters zum Thema Menschenrechte. Er dankt Herrn STERCKX für die Organisation der Sitzung und hofft, dass diese Vorgehensweise künftig fortgesetzt werde.

Herrn WATSON äußert seine Zufriedenheit darüber, dass China Austragungsland der Olympischen Spiele geworden sei und somit die Möglichkeit habe, sich als modernes Land zu präsentieren. Er fragt sich, ob Peking diese Entscheidung bedauere, da der Mangel an Achtung der Menschenrechte dadurch besonders ins Rampenlicht gerückt werde, vor allem was die Olympische Charta und den vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) unterzeichneten Vertrag mit dem Gastgeberland betreffe. Er weist darauf hin, dass es angesichts der Missachtung der Menschenrechte weltweit einen Schrei der Entrüstung geben werde, wenn die Spiele eröffnet werden.

Frau TRÜPEL stellt fest, dass China sich im Vorfeld der Olympischen Spiele zu einer Verbesserung der Menschenrechtslage verpflichtet habe. Was mit Herrn HU JIA geschehen sei, entspreche jedoch dem genauen Gegenteil. Herr HU sei bestrebt, die Lage der Menschen in China zu verbessern, und die Reaktion der Behörden sei äußerst bedauerlich.

Frau DOYLE erinnert daran, dass sie gefordert habe, dieses Thema auf die Tagesordnung dieser Sitzung zu stellen. Sie wolle wissen, gegen welches konkrete Gesetz HU JIA verstoßen habe und warum er dies getan haben soll. Es sei nicht einmal bekannt, in welchem Gefängnis er sich befinde. Sie weist darauf hin, dass die Delegation aus Freunden Chinas bestehe, die dem Land alles Gute wünschen, diese Maßnahme gegenüber der internationalen Gemeinschaft allerdings einen sehr negativen Eindruck vermittelt habe. China gehe gegen die Menschenrechte im eigenen Land offenbar immer noch hart vor.

Herr MAVROMMATIS spricht über vor einem halben Jahr in der Weltpresse erschienene Berichte, denen zufolge China beschlossen habe, den Sportlern die Ausübung ihrer Religion oder das Tragen religiöser Symbole nicht zu verbieten. Er möchte wissen, ob es Gebetsstätten für die Sportler gebe. Er spricht über die Berichte, wonach während des Baus des Stadions zehn Menschen ums Leben gekommen seien, und bittet um nähere Einzelheiten zur Lage vor Ort.

Herr ZHONG ist der Ansicht, dass die Mitglieder offenbar besser über den Fall von Herrn HU JIA informiert seien als er selbst. Herrn HU werde vorgeworfen, gegen chinesisches Recht verstoßen zu haben und die Sicherheit und Stabilität des Landes zu untergraben. Mehr Informationen habe er nicht. Die Sportler dürften während der Olympischen Spiele ihre Religion ausüben, und im Olympischen Dorf sei eine Moschee gebaut worden. China halte seinen Vertrag mit dem IOC uneingeschränkt ein, was mithilfe des Komitees überprüft werden könne. Die für die Spiele notwendigen Bauarbeiten verliefen nach Plan.

Herr STEVENSON hebt den Ernst der Angelegenheit hervor und fordert eine Sondersitzung, um die angesprochenen Themen zu diskutieren und eine ausführliche Antwort der chinesischen Behörden zu erhalten.

Herr STERCKX weist darauf hin, dass die Mitglieder konkrete Fragen gestellt haben, die nicht beantwortet worden seien. Zu diesen konkreten Punkten werde er ein Schreiben an die Botschaft ausarbeiten. Darüber hinaus werde er die Möglichkeit einer weiteren Sitzung prüfen. Er betont, dass die Mitglieder der Delegation die Beziehungen zum Nationalen Volkskongress ausbauen möchten, der aktuelle Vorfall diese Beziehungen aber störe. Er dankt Herrn ZHONG für seine Teilnahme an der Sitzung.

Herr ZHONG ist ebenfalls der Ansicht, dass die Botschaft mehr Informationen einholen werde, wenn ihr ein Schreiben übermittelt werde. Er stellt fest, dass die Mitglieder der Delegation Freunde seines Landes seien und dass für eine bessere Verständigung Kommunikation und Dialog notwendig seien.

4. Zeitplan der Tätigkeiten 2008

Herr STERCKX spricht über den Zeitplan der Tätigkeiten 2008. Er weist darauf hin, dass der Vorstand die Möglichkeit habe, Ende Mai nach China zu reisen. Er spricht über den vorgeschlagenen Chinabesuch der gesamten Delegation in der Woche vom 24. November und weist darauf hin, dass ein Thema des Besuchs die Umsetzung der neuen arbeitsrechtlichen Bestimmungen sowie die soziale Lage sein werde.

Frau TRÜPEL möchte das Thema der Bärenhaltung in China ansprechen und eine Farm besuchen.

Hans-Peter MARTIN möchte die Probleme der Finanzinstitutionen und die Tätigkeiten der Finanzbehörden zur Sprache bringen.

Herr STERCKX weist darauf hin, dass der Zeitplan für den Besuch zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werde. Es müsse zunächst die Sitzung des neuen Nationalen Volkskongresses im März abgewartet werden. Er wisse von einer Bärenfarm in Chengdu, doch sei es schwierig, von Schanghai aus einen Besuch zu organisieren.

5. Briefing der Kommission nach dem Gipfel EU-China vom November 2007

Herr JESSEN von der Kommission gibt einen Überblick über die Ergebnisse des 10. Gipfels EU-China vom 28. November. Dieser sei erfolgreich, aber auch schwierig gewesen, da problematische Themen angesprochen worden seien. Die gemeinsame Schlusserklärung sei sehr zufriedenstellend und gehe bei Themen wie Myanmar/Birma und Menschenrechte weiter als in der Vergangenheit. Es habe eine lange Diskussion über das Handelsdefizit und seine Bewältigung gegeben. Es sei vereinbart worden, Ende März einen hochrangigen Dialog über Wirtschafts- und Handelsfragen abzuhalten. Dabei werde Herr MANDELSON der Hauptvertreter vonseiten der Kommission sein. Die chinesische Seite werde einen stellvertretenden Minister entsenden. Bei weiteren Themen dieses Dialogs handele es sich um Umweltfragen und den Marktzugang.

Herr BARROSO sei nach China eingeladen worden, und die entsprechenden Vorbereitungen würden bereits getroffen. Zudem sei das das PKA erörtert worden, und am 24. und 25. Februar würden die nächsten Diskussionen auf Arbeitsebene stattfinden. Einen Monat darauf werde ein neuer Lenkungsausschuss tagen. Über den Ablauf dieser Diskussionen werde bereits mit Frankreich, das als nächstes Land den Ratsvorsitz innehaben werde, beraten. Eine weitere wichtige Frage sei der starke Anstieg des Handelsbilanzdefizits der EU gegenüber China. Es sei auch über Taiwan gesprochen worden, und nach den erfolgreichen Wahlen vom 12. Januar 2008 würde die Lage offenbar etwas ruhiger betrachtet.

Er weist darauf hin, dass die EU China zum Fall HU JIA eine „Demarche“ zugestellt habe, in der ähnliche Bedenken, wie sie Delegationsmitglieder vorgebracht haben, geäußert worden seien. Die Antwort sei ähnlich der Erklärung von Herrn ZHONG ausgefallen. Er werde gern weitere Informationen geben, sobald die chinesischen Behörden sie übermittelt haben.

Herr BUSHILL-MATTHEWS vergleicht die Erklärung des EU-China-Gipfels zu den Menschenrechten mit der Erklärung von Kommissarin FERRERO-WALDNER gegenüber dem Parlament vom 12. Dezember 2007, in der sie von „beachtlichen Fortschritten im Bereich der Menschenrechte“ sprach.

Herr WATSON erkundigt sich nach den offensichtlichen Widersprüchen zwischen den Erklärungen zu Taiwan in den Schlussfolgerungen des Gipfels und einer kürzlich abgegebenen Erklärung von Herrn SOLANA. Er fragt, ob es einen gemeinsamen Standpunkt des Rates und der Kommission zu Taiwan gebe.

Herr JESSEN könne zu der Erklärung von Frau FERRERO-WALDNER im Parlament nichts weiter sagen, betont jedoch, dass die Menschenrechte betreffende Formulierungen stets von dem zu betrachtenden Zeitraum abhingen. Er nimmt die Äußerungen der Mitglieder zur Kenntnis. In Bezug auf Taiwan sehe er keinen Widerspruch zwischen den Äußerungen von Herrn SOLANA und denen des vom Ratsvorsitz geleiteten gemeinsamen EU-China-Gipfels. Sie seien vielleicht unterschiedlich präsentiert worden, inhaltlich jedoch identisch.

Herr WATSON nimmt befriedigt zur Kenntnis, dass es sich um Unterschiede bei der Formulierung handelt. Er weist darauf hin, dass die „Republik China“ die UNO-Mitgliedschaft seit 1971 beantrage und dieser Antrag jedes Mal wieder diskutiert und abgelehnt werde. 2007 sei der Antrag unter der Bezeichnung Taiwan gestellt worden, doch sei er nicht einmal entgegengenommen worden. Er fragt, ob nach Auffassung der EU Anträge unter der Bezeichnung „Republik China“ entgegengenommen werden können, nicht aber unter der Bezeichnung „Taiwan“. Er fragt, warum Taiwan nicht das Recht habe, seinen Namen zu ändern.

Herr FORD fragt, ob es ein Land gebe, das in die „Volksrepublik China“ und die „Republik China“ aufgeteilt sei. Wenn letzteres Land vorgebe, ein anderes Land zu sein, sei sein Antrag auf Aufnahme in die Vereinten Nationen nicht zulässig.

Herr JESSEN stellt fest, dass die Justizbehörden der Vereinten Nationen entscheiden, ob ein Antrag auf Mitgliedschaft zulässig ist oder nicht. Er betont, dass die EU voll und ganz akzeptiere, dass die Regierung in Peking die Regierung Chinas vertrete.

6. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

7. Zeitpunkt und Ort der nächsten Sitzung

Herr STERCKX dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und teilt mit, dass die nächste ordentliche Sitzung am Mittwoch, 27. Februar 2008, von 16.15 bis 17.15 Uhr in Brüssel stattfinden werde.

Die Sitzung wird um 11.10 Uhr geschlossen.

**LISTA DE ASISTENCIA/PREZENČNÍ LISTINA/DELTAGERLISTE/ANWESENHEITSLISTE/KOHALOLIJATE
NIMEKIRI/ΚΑΤΑΣΤΑΣΗ ΠΑΡΟΝΤΩΝ/RECORD OF ATTENDANCE/LISTE DE PRÉSENCE/ELENCO DI
PRESENZA/APMEKLĒJUMU REĢISTRŠ/DALYVIŲ SĄRAŠAS/JELENLĒTI ĪV/REGISTRU TA'
ATTENDENZA/PRESENTIELIJST/LISTA OBECNOŠCI/ LISTA DE PRESENÇAS/PREZENČNÁ
LISTINA/SEZNAM NAVZOČIH/LÄSNÄOLOLISTA/DELTAGARLISTA**

Mesa/Předsednictví/Formandskabet/Vorstand/Juhatus/Προεδρείο/Bureau/Ufficio di presidenza/Prezidijs/Biuras/Elnökség/Prezydium/ Predsedníctvo/Predsedstvo/Puheenjohtajisto/Presidiet (*)	
Dirk Sterckx (P)	Henri Weber (2VP)
Diputados/Poslanci/Medlemmer/Mitglieder/Parlamendiliikmed/Μέλη/Members/Députés/Deputati/Deputāti/Nariai/Képviselek/ Membri/Leden/Posłowie/Deputados/Jäsenet/Ledamöter	
Busoi, Chatzimakakis, Fajmon, Hoppenstedt, Iacob-Ridzi, Laperrouze, Martin, Mavrommatis, Parish, Piks, Roure, Sarbu, Trüpel	
Suplentes/Náhradníci/Stedfortrædere/Stellvertreter/Asendusliikmed/Αναπληρωτές/Substitutes/Suppléants/Supplenti/Aizstājēji/ Pavaduojantys nariai/Póttagok/Sostituti/Plaatsvervangers/Zastępcy/Membros suplentes/Náhradníci/Namestniki/Varajäsenet/ Suppleanter	
Borrell Fontelles, Bushill-Matthews, Diaz de Mera García Consuegra, Doyle, Golik, Kuc, Mitchell, Stevenson, Watson	

178 (2)	
Mc Millan-Scott, Ford	
183 (3)	
46 (6) (Punto del orden del día/Bod pořadu jednání/Punkt på dagsordenen/Tagesordnungspunkt/Päevakorra punkt/Ημερήσια Διάταξη Σημείο/Agenda item/Point OJ/Punto all'ordine del giorno/Darba kārtības punkts/Darbotvarkēs punktas/Napirendi pont/Punt Agenda/ Agendapunt/Punkt porządku dziennego/Ponto OD/Bod programu schôdze/Točka UL/Esityslistan kohta/Föredragningslista punkt)	

Observadores/Pozorovatelé/Observatörer/Beobachter/Vaatlejad/Παρατηρητές/Observers/Observateurs/Osservatori/Novērotāji/ Stebētājai/Megfigyelők/Osservatori/Waarnemers/Observatorzy/Observadores/Pozorovatelia/Opazovalci/Tarkkailijat/Observatörer	

<p>Por invitación del presidente/Na pozvání předsedy/Efter indbydelse fra formanden/Auf Einladung des Vorsitzenden/Esimehe kutsel/ Με πρόσκληση του Προέδρου/At the invitation of the Chair(wo)man/Sur l'invitation du président/Su invito del presidente/ Pēc priekšsēdētāja uzaicinājuma/Pirmininkui pakvietus/Az elnök meghívására/Fuq stedina tač-'Chairman'/Op uitnodiging van de voorzitter/Na zaproszenie Przewodniczącego/A convite do Presidente/Na pozvanie predsedu/Na povabilo predsednika/ Puheenjohtajan kutsusta/På ordförandens inbjudan</p>	
<p>Consejo/Rada/Rådet/Rat/Nõukogu/Συμβούλιο/Council/Conseil/Consiglio/Padome/Taryba/Tanács/Kunsill/Raad/Conselho/ Svet/Neuvosto/Rådet (*)</p>	
<p>Comisión/Komise/Kommissionen/Kommission/Euroopa Komisjon/Επιτροπή/Commission/Commissione/Komisija/Bizottság/ Kummissjoni/Commissie/Komisja/Comissão/Komisia/Komissio/Kommissionen (*)</p>	
<p>Moran, Jessen</p>	
<p>Otras instituciones/Ostatní orgány a instituce/Andre institutioner/Andere Organe/Muud institutsioonid/Άλλα θεσμικά όργανα/ Other institutions/Autres institutions/Altre istituzioni/Citas iestādes/Kitos institucijos/Más intézmények/Istituzzjonijiet oħra/ Andere instellingen/Inne instytucje/Outras Instituições/Iné inštitúcie/Druge institucije/Muut toimielimet/Andra institutioner/organ</p>	
<p>Otros participantes/Ostatní účastníci/Endvidere deltog/Andere Teilnehmer/Muud osalejad/Επίσης Παρόντες/Other participants/ Autres participants/Altri partecipanti/Citi klātesošie/Kiti dalyviai/Más résztvevők/Partecipanti oħra/Andere aanwezigen/ Inni uczestnicy/Outros participantes/Iní účastníci/Drugi udeleženci/Muut osallistujat/Övriga deltagare</p>	
<p>Zhang Hong(Mission of the PR of China), Trukhin (Mission of Russian Federation to EU),</p>	
<p>Secretaría de los Grupos políticos/Sekretariát politických skupin/Gruppernes sekretariat/Sekretariat der Fraktionen/Fraktsioonide sekretariaat/Γραμματεία των Πολιτικών Ομάδων/Secretariats of political groups/Secrétariat des groupes politiques/Segreteria gruppi politici/Politisko grupu sekretariāts/Frakciju sekretoriat/Képviseletcsoportok titkársága/Sekretarjat gruppi politici/Fractiesecretariaten/ Sekretariat Grup Politycznych/Secr. dos grupos políticos/Sekretariát politických skupin/Sekretariat političnih skupin/Poliittisten ryhmien sihteeristö/Gruppernas sekretariat</p>	
<p>PPE-DE PSE ALDE Verts/ALE GUE/NGL IND/DEM UEN NI</p>	<p>Mazza Latella Rieu Eekman</p>
<p>Gabinete del Presidente/Kancelář předsedy/Formandens Kabinet/Kabinet des Präsidenten/Presidendi kantselei/Γραφείο Προέδρου/ President's Office/Cabinet du Président/Gabinetto del Presidente/Priekšsēdētāja kabinets/Pirmininko kabinetas/Elnöki hivatal/ Kabinet tal-President/Kabinet van de Voorzitter/Gabinet Przewodniczącego/Gabinete do Presidente/Kancelária predsedu/ Urad predsednika/Puhemiehen kabinetti/Talmannens kansli</p>	

Gabinete del Secretario General/Kancelář generálního tajemníka/Generalsekretærens Kabinet/Kabinett des Generalsekretærs/Peasekretæri büroo/Γραφείο Γενικού Γραμματέα/Secretary-General's Office/Cabinet du Secrétaire général/Gabinetto del Segretario generale/Ġeneralsekretæra kabinets/Generalinio sekretoriaus kabinetas/Fõitkåri hivatal/Kabinett tas-Segretarju Ġenerali/Kabinet van de secretaris-generaal/Gabinet Sekretarza Generalnego/Gabinete do Secretário-Geral/Kancelária generálního tajemníka/Uråd generalnega sekretarja/Påasihteerin kabinetti/Generalsekreterarens kansli	
Dirección General/Generální ředitelství/Generaldirektorat/Generaldirektion/Peadirektoaraat/Γενική Διεύθυνση/Directorate-General/Direction générale/Direzione generale/Ġeneråldirektoråts/Generalinis direktoratas/Fõigazgatósåg/Direttorat Ġenerali/Direktoraten-generaal/Dyrekcja Generalna/Direcção-Geral/Generålnie riaditeľstvo/Generalni direktorat/Pååosasto/Generaldirektorat	
DG PRES DG IPOL DG EXPO DG INFO DG PERS DG IFIN DG TRED DG FINS	Provaggi, Nuttin, Yu
Servicio Jurídico/Pråvní služba/Juridisk Tjeneste/Juristischer Dienst/Õigusteenistus/Νομική Υπηρεσία/Legal Service/Service juridique/ Servizio giuridico/Juridiskais dienests/Teisės tarnyba/Jogi szolgålat/Servizz legali/Juridische Dienst/Wydział prawny/Servico Jurídico/ Pråvny servis/Pravna služba/Oikeudellinen yksikkõ/Råttstjånsten	
Secretaría de la comisión/Sekretariát výboru/Udvalgssekretariatet/Ausschussesekretariat/Komisjoni sekretariaat/Γραμματεία επιτροπή/ Committee secretariat/Secrétariat de la commission/Segreteria della commissione/Komitejas sekretariåts/Komiteo sekretoriatas/ A bizottsåg titkårsåga/Sekretarjat tal-kumitat/Commissiesekretariaat/Sekretariat komisji/Sekretariado da comissåo/Sekretariat odbora/ Valiokunnan sihteeristö/Utskottssekretariatet	
Boden	
Asistente/Asistent/Assistent/Assistenz/Βοηθός/Assistant/Assistente/Pålìgs/Padējåjas/asszisztens/Asystent/Pomočnik/Avustaja/Assistenten	
Schwendenwein, Mollet, Olljum	

* (P) =
 Presidente/Předseda/Formand/Vorsitzender/Esimees/Πρόεδρος/Chair(wo)man/Président/Priekšsēdētājs/Pirmininkas/
 Elnök/Chairman/Voorzitter/Przewodniczący/Předseda/Předsedník/Puheenjohtaja/Ordförande
 (VP) = Vicepresidente/Mistopředseda/Næstformand/Stellvertretender
 Vorsitzender/Aseesimees/Avtiπρόεδρος/Vice-Chair(wo)man/ Vice-Président/Priekšsēdētāja vietnieks/Pirmininko
 pavaduotojas/Alelnök/Víci 'Chairman'/Ondervoorzitter/ Wiceprzewodniczący/Vice-
 Presidente/Podpredseda/Podpredsedník/Varapuheenjohtaja/Vice ordförande
 (M) =
 Miembro/Člen/Medlem./Mitglied/Parlamendiliige/Μέλος/Member/Membre/Membro/Deputåts/Narys/Tag/képviselõ/M
 embur/ Lid/Członek/Membro/Člen/Poslanec/Jåsen/Ledamot
 (F) =
 Funcionario/Úředník/Tjenestemand/Beamter/Ametnik/Υπάλληλος/Official/Fonctionnaire/Funzionario/Ierēdnis/
 Pareigūnas/Tisztviselõ/Ufficial/Ambtenaar/Urzędnik/Funcionário/Úradník/Urådник/Virkamies/Tjånsteman